

LORENZO PALOMO



Lorenzo Palomo ist einer der zeitgenössischen spanischen Komponisten mit dem größten internationalen Ansehen. Seine Kompositionen haben ihm bedeutende Erfolge in Spanien sowie weltweit beschert.

Er wurde 1938 in Ciudad Real, La Mancha (Spanien), geboren. Kurz nach seiner Geburt zog die Familie nach Pozoblanco, in die Region von Córdoba, und einige Jahre später verlagerte sie ihren Lebensmittelpunkt direkt nach Córdoba, wo der Komponist seine Jugendjahre verbrachte.

Er studierte Klavier und Harmonie am Conservatorio von Córdoba und mit 20 Jahren immatrikulierte er am Conservatorio Superior de Música von Barcelona, wo er Komposition bei Joaquín Zamacois und Klavier mit Sofía Puche de Mendlewicz studierte. Später setzte er auf der Basis eines Stipendiums der Juan-March-Stiftung seine Studien im Bereich Orchesterdirigieren bei Boris Goldovsky in New York fort.

1973 wurde er zum Chefdirigenten des Orquesta Sinfónica von Valencia benannt, ein Amt, das er mit der Position des Ersten Gastdirigenten des Manila Symphony Orchestras (Philippinen) kombinierte. In dieser Epoche dirigierte er sowohl Konzerte wie auch Opernaufführungen. Im Jahr 1976 war er eingeladen, das Gedenkkonzert zur Hundertjahrfeier von Manuel de Falla mit dem Orchestre de la Suisse Romande in Genf zu dirigieren.

Seine Musik wurde in den renommiertesten Konzertsälen weltweit interpretiert, darunter die Carnegie Hall (New York), Symphony Hall (Boston), Verizon Hall (Kimmel Center, Philadelphia), Covent Garden (London), Suntory Hall (Tokyo), Auditorium Tschairowsky (Moskau), Berliner Philharmonie, Konzerthaus Berlin, Victoria Hall (Genf), Auditorio Nacional (Madrid), L'Auditori (Barcelona), Palau de la Música (Valencia), Teatro de la Maestranza (Sevilla), Palacio Euskalduna (Bilbao), Auditorio Manuel de Falla (Granada) und viele mehr.

Seine Kompositionen wurden von vielen der wichtigsten Orchester in der ganzen Welt gespielt, darunter die Symphony Orchestras von Boston, Philadelphia, Pittsburgh und Cincinnati, das London Symphony Orchestra, das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, das Orchester der Deutschen Oper Berlin, die Dresdner Philharmonie, die Symphoniker Hamburg, das Philharmonische Staatsorchester Hamburg, das Yomiuri Nippon Symphony Orchestra von Tokyo, das Orchestre de la Suisse Romande in Genf, das Bergen Filharmoniske Orkester und die Oslo-Filharmonien, das Sinfonieorchester "Neues Russland" von Moskau, das Orquesta Nacional de España und die Sinfonieorchester von Madrid, Barcelona, Valencia, Bilbao, Euskadi, Sevilla, Castilla y León etc.

LORENZO PALOMO

Seine Majestät König Juan Carlos I. verlieh Lorenzo Palomo die “Encomienda de Número de la Orden de Isabel la Católica” für seine Verdienste, mit seiner Musik den Namen Spaniens in der ganzen Welt verbreitet zu haben.

Lorenzo Palomo lebt in Berlin, wo er von 1981 bis 2004 Mitglied des Ensembles der Deutschen Oper Berlin war.

Das Musik-Label NAXOS hat vier CDs mit folgenden Werken von Lorenzo Palomo auf den Markt gebracht: “Nocturnos de Andalucía”, “Canciones españolas”, “Cantos del alma”, “Sinfonía a Granada”, “Mi jardín solitario”, “Madrigal y Cinco canciones sefardíes”, “Concierto de Cienfuegos” und “Dulcinea”, weiterhin werden in den ersten Monaten des Jahres 2018 zwei neue CDs veröffentlicht, die seine jüngsten sinfonischen Werke beinhalten: “Sinfonía Córdoba”, “Fulgores”, “Arabescos”, “Caribiana” und “Humoresca”.

Darüber hinaus verteilt dieses Label ebenfalls weltweit die CD mit Lorenzo Palomo’s Sinfonischem Märchen für Erzähler und Orchester “Dr. Seuss’ The Sneetches”.